



Techn. Fakultät - Erwin-Rommel-Str. 60 - 91058 Erlangen

Herr  
Dipl.-Inf. Meik Felser (PERSÖNLICH)

## Auswertungsbericht für Übungen zu Middleware

Sehr geehrter Herr Dipl.-Inf. Felser,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS 2006/07 zu Ihrer Umfrage:

- Übungen zu Middleware -

Es wurde hierbei der Fragebogen - ü\_w06 - verwendet.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 6 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Auf der nächsten Seite zeigt der zuerst angegebene "Globalindikator" Ihre persönliche Durchschnittsnote über alle Indikatoren/Kapitel, deren Noten danach folgen.

Für die Ergebnisse aller Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für alle offenen Fragen sind jeweils zusammengefasst.

Optional folgen dann die von Ihnen selbst gestellten Fragen.

Eine Profillinie und eine Präsentationsvorlage ergänzen die Ergebnisse.

Mit freundlichen Grüßen

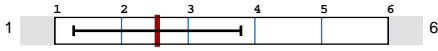
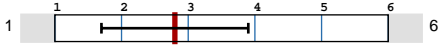
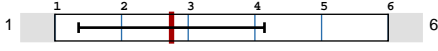
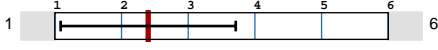
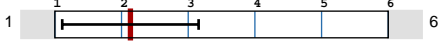
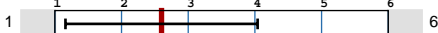
Bernhard Schmauß (Studiendekan, [bernhard.schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de](mailto:bernhard.schmauss@lhft.eei.uni-erlangen.de))

Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [eva@lrs.eei.uni-erlangen.de](mailto:eva@lrs.eei.uni-erlangen.de))

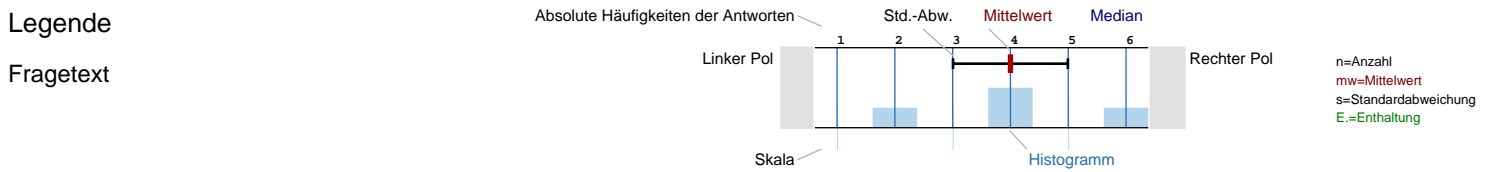
**Dipl.-Inf. Meik Felser**  
 Übungen zu Middleware  
 Erfasste Fragebögen = 5



**Globalwerte**

Globalindikator		<b>mw=2.54</b> s=1.46
Übung im Allgemeinen		<b>mw=2.8</b> s=1.28
Didaktische Aufbereitung		<b>mw=2.75</b> s=1.62
Persönliches Auftreten des Übungsleiters		<b>mw=2.4</b> s=1.52
Verwendete Hilfsmittel		<b>mw=2.13</b> s=1.19
Gesamteindruck		<b>mw=2.6</b> s=1.67

**Auswertungsteil der geschlossenen Fragen**



**Allgemeines zur Person**

2\_A) Ich studiere folgenden Studiengang: n=5

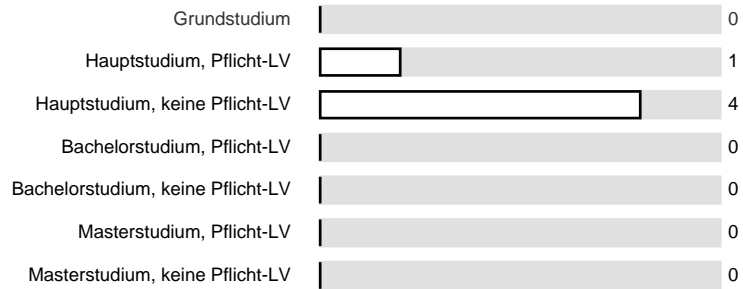
INF Diplom	<input type="text" value="3"/>	3
IuK Diplom	<input type="text" value="2"/>	2

2\_B) Ich bin im ... Fachsemester. n=5

1. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
2. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
3. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
4. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
5. Sem.	<input type="text" value="1"/>	1
6. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
7. Sem.	<input type="text" value="1"/>	1
8. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
9. Sem.	<input type="text" value="2"/>	2
10. Sem.	<input type="text" value="0"/>	0
> 10. Sem.	<input type="text" value="1"/>	1

2\_C) Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . .

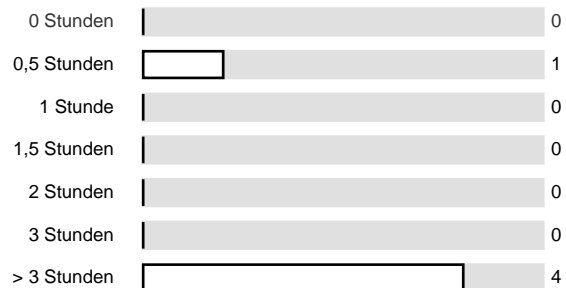
n=5



Mein eigener Aufwand

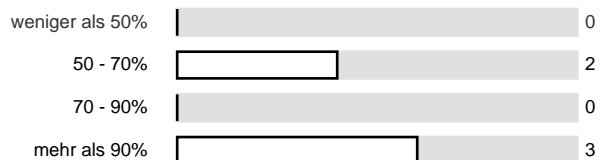
3\_A) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Übung beträgt pro Stunde (45 Min.):

n=5



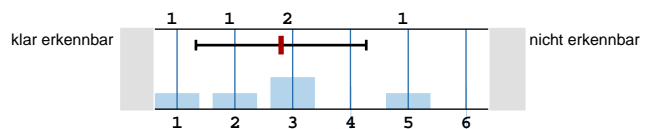
3\_B) Ich besuche etwa . . . Prozent dieser Übung.

n=5



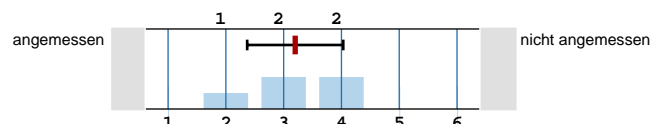
Übung im Allgemeinen

4\_A) Zielsetzungen, Struktur und Schwerpunkte des Übungsinhalts sind:



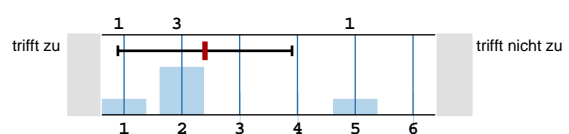
n=5  
mw=2.8  
s=1.48

4\_B) Umfang und Schwierigkeit der Übung ist:



n=5  
mw=3.2  
s=0.84

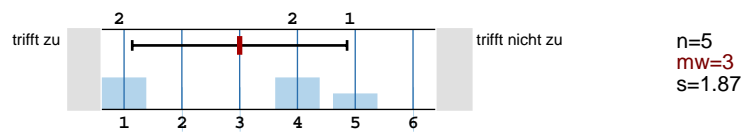
4\_C) Die Übungsform (Aufgabenbehandlung, Programmieren, etc.) ist gut zur Vermittlung des Stoffes geeignet.



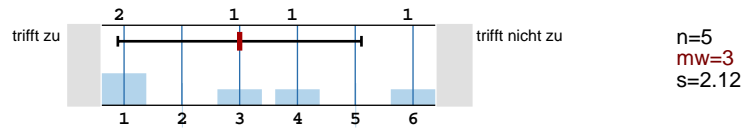
n=5  
mw=2.4  
s=1.52

**Didaktische Aufbereitung**

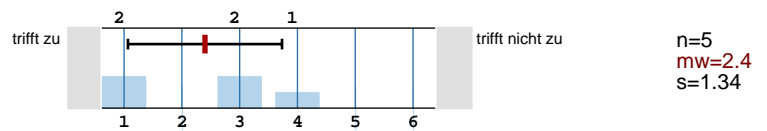
5\_A) Die Präsentation von Aufgaben und Lösungen ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.



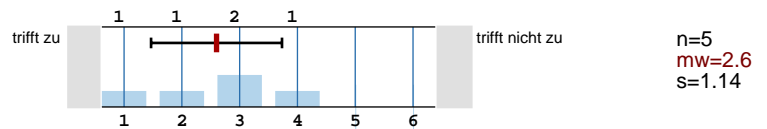
5\_B) Die Anwendbarkeit des Übungsstoffes wird durch Beispiele gut verdeutlicht.



5\_C) Ich werde gut zum selbstständigen Lösen von Aufgaben angeleitet.

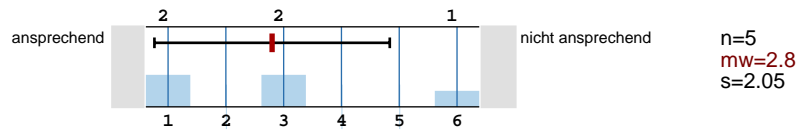


5\_D) Der Bezug zur Vorlesung und den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.

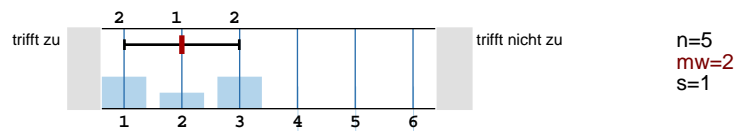


**Persönliches Auftreten des Übungsleiters**

6\_A) Der Präsentationsstil des Übungsleiters ist:

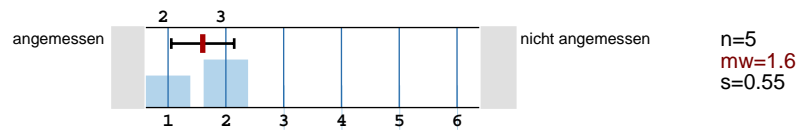


6\_B) Der Übungsleiter vergewissert sich, dass die Problemstellungen und Lösungen verstanden wurden und geht gut auf Zwischenfragen ein.

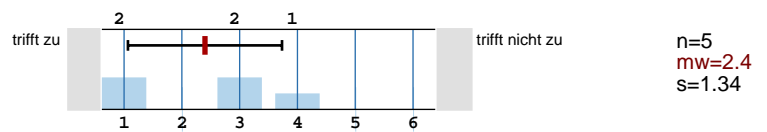


**Verwendete Hilfsmittel**

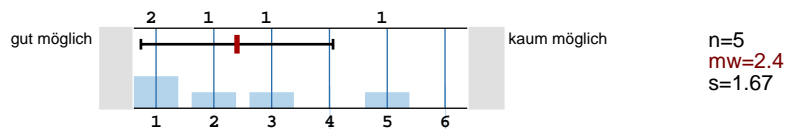
7\_A) Der Einsatz von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:



7\_B) Die zur Verfügung gestellten Unterlagen sind in Menge und Qualität den Zielen der Übung angemessen.

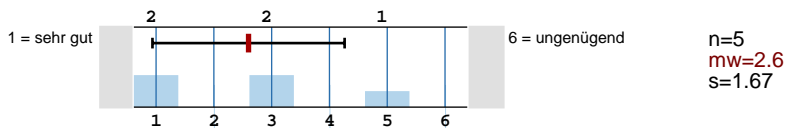


7\_C) An Hand des erarbeiteten Materials ist die Vertiefung des Vorlesungsinhalts:



**Gesamteindruck**

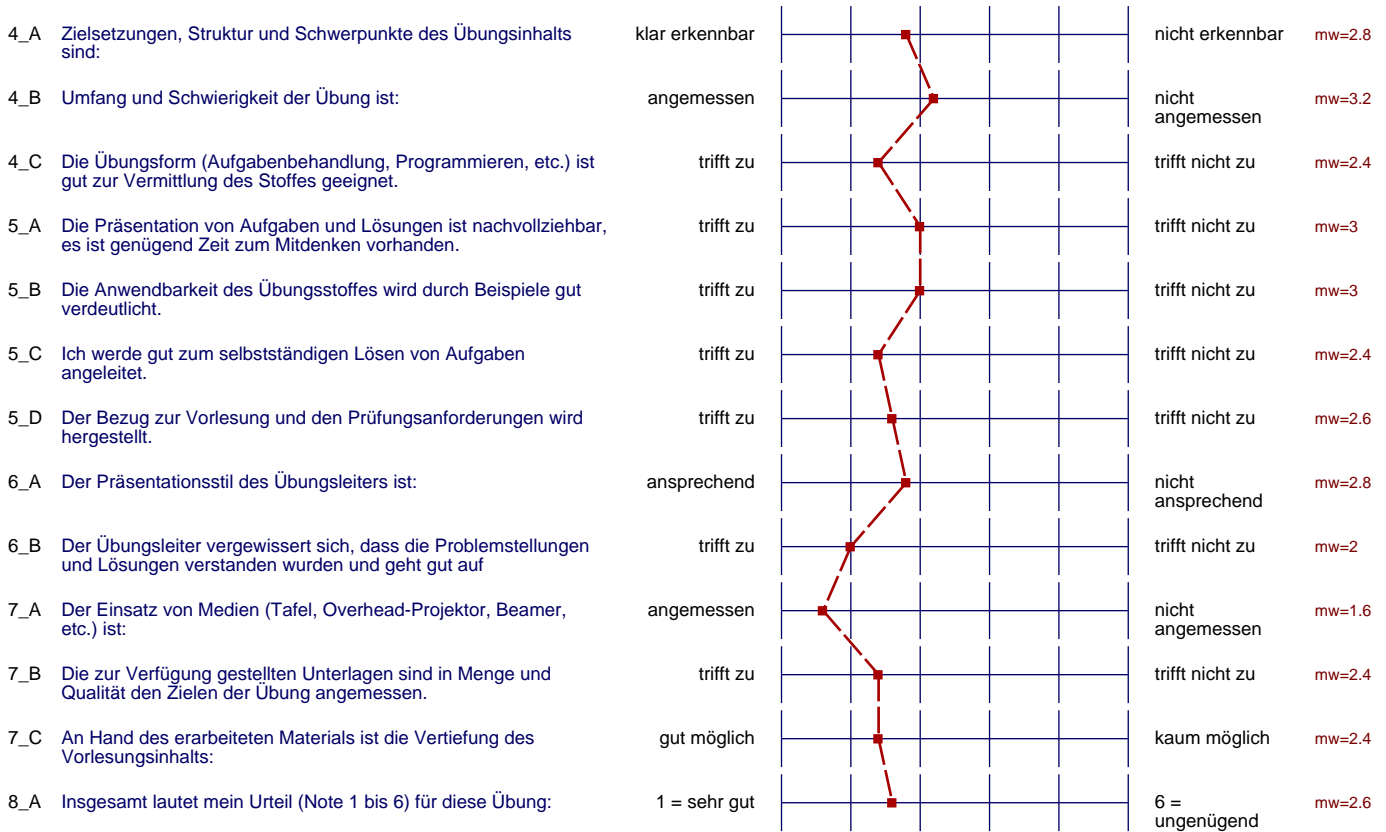
8\_A) Insgesamt lautet mein Urteil (Note 1 bis 6) für diese Übung:





# Profillinie

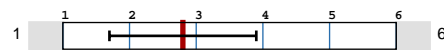
Teilbereich: **Technische Fakultät**  
 Name der/des Lehrenden: **Dipl.-Inf. Meik Felser**  
 Titel der Lehrveranstaltung: **Übungen zu Middleware**  
 (Name der Umfrage)



# Präsentationsvorlage

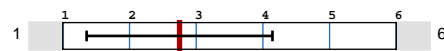
Übung Übungen zu Middleware  
Dipl.-Inf. Meik Felser  
Erfasste Fragebögen = 5

## Übung im Allgemeinen



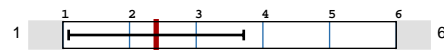
mw = 2.8

## Didaktische Aufbereitung



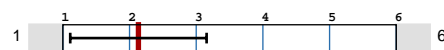
mw = 2.75

## Persönliches Auftreten des Übungsleiters



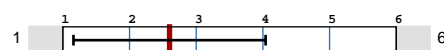
mw = 2.4

## Verwendete Hilfsmittel



mw = 2.13

## Gesamteindruck



mw = 2.6

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## Weitere Kommentare

## Das gefällt mir besonders

- -Durch die aufwändigen Programmieraufgaben ist ein gründliches Verständnis der behandelten Themen quasi obligat. -Die Übungsleiter sind sehr freundlich und gehen gerne auf Fragen und Anliegen ein :)
- Der behandelte Stoff ;-)

## Das gefällt mir weniger, und ich schlage Folgendes zur Verbesserung vor

- manchmal werden Sachen erklärt die überhaupt nicht zur Bearbeitung der Aufgabe nötig sind (z.B. CORBA-IDL), wodurch dann für die Aufgabe wichtige Aspekte nur verkürzt behandelt werden und man ohne zusätzliche Quellen nicht weiterkommt. Eine besonders umfassende Behandlung des Themengebietes möchte ich hierdurch allerdings nicht kritisieren. Jedoch stört es etwas wenn eine gesamte Übung nur ein Thema behandelt wird, das nicht zur Lösung des Problems beiträgt. Verbesserung durch intensivere Behandlung der für die Aufgabe wirklich wichtige Aspekte. Den Rest kann sich ja dann jeder anhand von Sekundärliteratur aneignen.
- -Synchronität zw. Vrlsg. und Übungen könnte optimiert werden.
- Die Übung ist der Vorlesung meist um eine oder zwei Sitzungen voraus - das ist manchmal etwas anstrengend. Ausserdem bringt es mir persönlich nicht so viel, wenn bereits die nächste Übungsaufgabe besprochen wird, während die alte Übungsaufgabe noch nicht mal zur Hälfte bearbeitet wurde - das heisst eine Woche vor Abgabetermin der aktuellen Übung wird bereits tief ins Detail führend die Folgeübung vorgestellt.
- Ich es schade, dass nur Programmiersprachen vorgestellt würden. man könnte doch auch kurz den Stoff aus der Vorlesung wiederholen damit der Gesamtzusammenhang hergestellt wird. ich finde die Aufgaben auch zu aufwendig (aus nicht zu schwer, aber zu umfangreich)- man könnte doch schon das Grundgerüst vorgeben bzw. in der Übung selbst erarbeiten und danach im Internet freigeben. Außerdem könnte man auch die Übung nutzen um theoretische Aufgaben zu bearbeiten, weil teilweise hat die Übung eh nur 30 Minuten gedauert. und die Vorstellung der Programmiersprachen war auch nicht interessant, da man sich sowas am besten selbst durchliest. vielleicht sollte man nur kurz die Besonderheiten/unterschiede einer Sprache vorstellen und Sachen, die für die Übungsaufgabe relevant sind.

## Im Übrigen möchte ich anmerken

- Zum Vortragsstil: -Meik + (Aufgeschlossen, Forsch, Freudig) -Ruediger 0 (Kompetentes Auftreten) -Michael 0 (Unsicheres Auftreten, aber sehr sehr freundlich)
- Michael Gernoth ist ein super Kerl - aber er muss nicht so aufgeregt sein, wir Studenten beißen nicht ;-)